

# **Erfolgreiche Woche für die „Blaue Kugel**

## **1. Damenmannschaft sowie zweites und drittes Herrenteam bestritten ihre Spiele erfolgreich.**

### **Herren 1 und Damen 2 hatten hingegen spielfrei**

**Damen 1:** Nach den verpatzten letzten Spielen wurde es für die Damen des Sportkegelvereins höchste Zeit wieder einmal zu punkten. In Pfaffenberg glückte dieses Vorhaben, die Gastgeber wurden mit 2485:2432 bezwungen. Dabei sah es anfangs alles andere als vielversprechend aus. Andrea Wittmann (371) und Gabriele Rauch (430) mühten sich, doch konnten sie eine Führung der Pfaffenbergerinnen nicht verhindern. Auf den eigenen Bahnen taten sich die Hausherrinnen anfangs leichter, was man allerdings von der Mittelpaarung nicht mehr behaupten konnte. Mit guten Leistungen von Petra Schollerer (404) und Carina Goldbrunner (429) gelang es den beiden ihre Gegnerinnen zu überflügeln und aus dem Rückstand einen Vorsprung herauszuholen. Also beste Voraussetzungen für die Moosburger Schlußkeglerinnen, aber auch die Heimspielerinnen setzten auf ihre stärksten. Es wurde nochmals alles abverlangt, doch am Ende hielten Karin Huber (433) und Reglinde Grabichler (418) ihre Gegnerinnen in Schach, so dass beide Punkte mit nach Moosburg gingen.

**Herren 2:** Um es gleich vorwegzunehmen, Matchwinner beim 5318:5289 Sieg in Zolling war nach spannenden 80 Spielminuten Stefan Weingärtner mit 948 Kegel. Nach den ersten 200 Wurf der Startkegler hätte wohl keiner mehr an einem Erfolg der Moosburger gedacht. Die Zollinger Weikert und Groll behielten gegen Peter Rusch (829) und Erwin Kochleus (880) mit 112 Kegel die Oberhand. Angefeuert von den heimischen Fans startete die Mittelpaarung, doch die „Blauen“ hielten jetzt mit und konnten mit guten Leistungen von Michael Allram (859) und Alois Raith (890) sogar den Rückstand ein wenig verringern. Trotzdem waren es eine Menge Holz, um genau zu sein 107, um die sich Paul Gremler und Stefan Weingärtner jetzt kümmern mussten. Nach einer grandiosen Aufholjagd bescherten diese beiden ihrer Mannschaft mit 912 und 948 Kegel einen nie mehr geglaubten Auswärtssieg.

**Herren 3:** Die dritte siegreiche Mannschaft der vergangenen Spielwoche war eben die „Dritte“. Zuhause ,auf den eigenen Bahnen, hatte man wie auch in den letzten Heimspielen keine Probleme mit den Gegnern. Auch Blau Weiß Landshut wurde mit 1587:1478 besiegt, man steht nun mit drei Mannschaft punktgleich auf den zweiten Tabellenplatz. Besonders Spaß machte es dabei Manfred Schmuck (409) zuzuschauen, der nach schwachen Ergebnissen jetzt wieder zu seinem eigentlichen Können fand. Auch „Oldie“ Ludwig Süß sen. ließ es sich nicht nehmen vorne mit dabei zu sein und setzte mit 397 Kegel den Maßstab zur sicheren Führung. Nun war es für Rainer Merkel und Burkhard Pech eigentlich kein Problem mehr dieses Spiel in der Freien Klasse über die Runden zu bringen. Während Merkel wie gewohnt mit guten 415 Kegel die Anlage verließ, kämpfte Pech sich mit seinen vielen Fehlern herum und kam nicht über 366 Kegel hinaus.

Bericht : Burkhard Pech